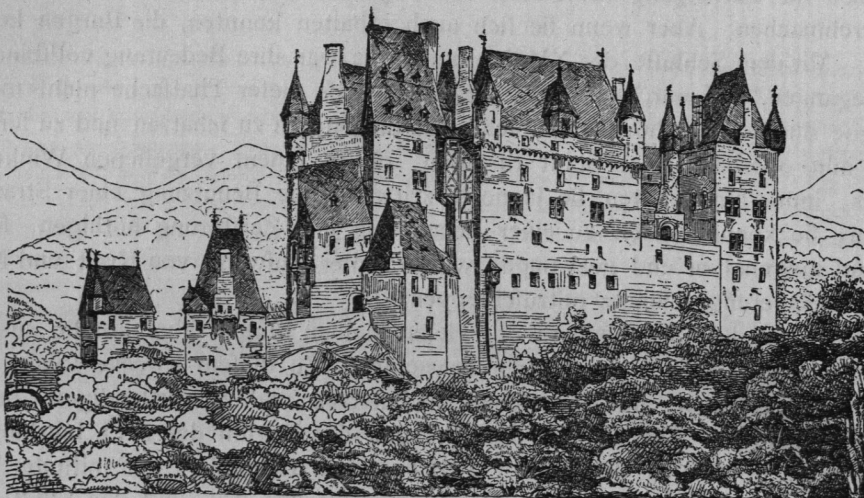


welche die Formen vom Ausgange des Mittelalters zeigen; denn dieser Thurm war der eigene Besitz einer der Linien des *Eltz'schen* Grafenhauses.

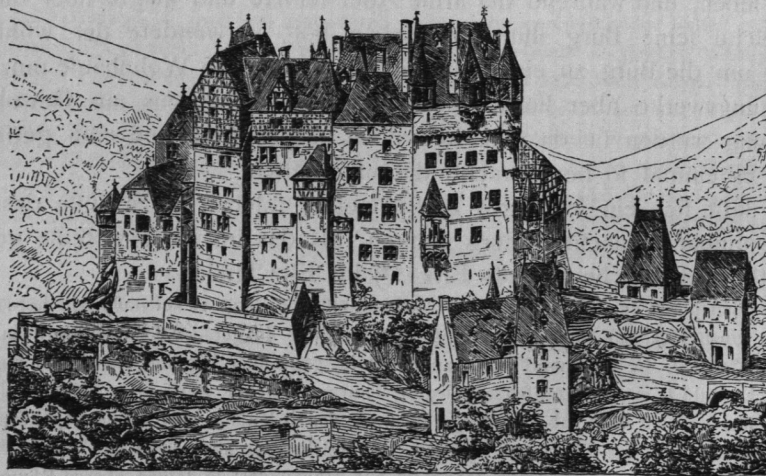
Einer zweiten Linie gehörte das durch einen Hof von Platt-Eltz getrennte große Gebäude, welches weiter links auf unserer Zeichnung ersichtlich wird und, mit 3 Erkern am Dache versehen, der Familie *Eltz-Rübenach* angehörte. Auch dieses Gebäude hatte vielleicht einen älteren Vorgänger; so wie es er-

Fig. 83.



Südwestliche Ansicht des Schlosses Eltz¹⁴⁴⁾.

Fig. 84.



Nordwestliche Ansicht des Schlosses Eltz¹⁴⁴⁾.

scheint, mag es im Beginne des XV. Jahrhunderts erbaut, im Schlusse umgebaut sein; noch hat es zwar im oberen Theile einen Wehrgang; aber ein Sturm auf dasselbe hätte selbst ohne Artillerie im Schlusse des XV. Jahrhunderts kaum eine Schwierigkeit geboten. Wohl aber konnten nach den damaligen Anschauungen recht behagliche Räume darin gewesen sein, zu deren Annehmlichkeit sicher die schöne Aussicht nicht in letzter Linie gehörte. Wir vermuthen, daß schon im XII. Jahrhundert Palas und Kennate hier gestanden; denn wenn uns auch der Bau nicht sturmfrei erscheint, so konnte er doch wohl, durch einen